

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 161.

Mittwoch den 13. Juli

1870.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die von dem Herrn Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten unterm 21. März d. Js. erlassenen Verordnungen, betreffend die Umgestaltung der bestehenden und die Errichtung neuer Gewerbeschulen von heute ab zu Jedermanns Einsicht in dem Geschäftslocale der Königlichen Polizei-Direction offen liegen. Wiesbaden, 6. Juli 1870. Königl. Polizei-Direction. Seyfried.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. August l. J. Nachmittags 3 Uhr wird das zur Concursmasse des Wilhelm Schüller zu Wiesbaden gehörige dreistöckige Wohnhaus (zur weißen Taube genannt) mit einem einstöckigen Nebenbau, einem dreistöckigen Seitenbau, einem dreistöckigen Querbau und Hofraum, belegen in der Neugasse zwischen Wilhelm Beyerle und Georg Schumacher, im Rathhause dahier öffentlich meistbietend versteigert. Wiesbaden, den 5. Juli 1870.

Königliches Amtsgericht IV.

Aufforderung.

Den Nachlaß des Joseph Rüdert von Wiesbaden betr.

Behufs Richtigstellung des Inventars werden alle Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß des am 25. Februar d. J. hier verlebten Franz Joseph Rüdert geltend zu machen haben, aufgefordert, solche binnen 14 Tagen bei dem unterzeichneten Gericht anzumelden.

Wiesbaden, den 24. Juni 1870.

Königliches Amtsgericht V.

Samstag den 16. Juli Nachmittags 4 Uhr werden in dem Hofe des Rathhauses zu Bad Weilbach ca. 120 Stämme von Kiefer, Birn, Nuß, Zwetschen- und Kirschbäumen meistbietend versteigert. Die Stämme sind sämmtlich im Winter gefällt und größtentheils zu Werthholz geeignet.

Bad Weilbach, den 7. Juli 1870.

Königliche Bade-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. Juli l. Js. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, will Herr General Bodington, Blumenstraße 9 dahier, wegen Abreise allerlei Mobilien, als: Tische, Stühle, Schränke, Kommode, Spiegel, eiserne Bettstellen, Bettwerk, Koffhaare- und Seegrasmatten, Glas und Porzellan, Sachen und sonstige Haus- und Küchengeräthe u., gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen. Die Möbel sind nur ganz kurze Zeit gebraucht und können von Montag den 11. Juli d. Js. angesehen werden.

Wiesbaden, 29. Juni 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt. Coulin.

Bekanntmachung.

Zur zweiten Wahl eines Consolidations-Geometers, sowie der Güter- und Baumschätzer ist Termin auf Freitag den 15. Juli d. Js. Mittags 1 Uhr in das hiesige Rathhaus bestimmt, und werden alle in hiesiger Gemarkung Begüterte hierzu eingeladen. Sonnenberg, den 10. Juli 1870. Der Bürgermeister. Wintermeyer.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Donnerstag den 14. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände:

- a) ein Kanape,
- b) eine Kommode,
- c) ein Kleiderschrank,
- d) ein Secretär, ein Kanape, 6 Stühle, 2 Kleiderschränke

versteigert werden. Wiesbaden, den 11. Juli 1870. Der Gerichts-Executor. Schumann.

Notizen.

Heute Mittwoch den 13. Juli, Vormittags 10 Uhr: Verpachtung der Jagd in der Gemarkung Wiesbaden, in dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 159.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Mauersteinen, in dem Rathhause, Zimmer 21. (S. Tgbl. 160.)

Gewerbeverein für Nassau.

Das Resultat der Verloosung von gewerblichen Erzeugnissen, welche bei der Generalversammlung des Gewerbevereins in Oberursel ausgestellt waren, kann auf dem Bureau, kleine Schwalbacherstraße 2a, erfahren werden.

Wiesbaden, den 11. Juli 1870.

134

Gesangvereine zu Wiesbaden.

Die Herren sämmtlicher Gesangvereine werden hiermit auf heute Abend präcis 8 1/2 Uhr zu einer Probe im Rathhause eingeladen.

Das Comité. 14022

Jouets. Langgasse 4. Toys. Boomrang.

Die erwarteten Boomrang à 30 fr. mit Beschreibung sind heute wieder eingetroffen.

Heute Früh 8 Uhr Boomrang-Probewerfen vor der Beau-Site, woran sich Jedermann betheiligen kann.

Fritz Barth. 120

Toys. Langgasse 4. Jouets.

Gelée- und Einmachgläser

empfiehlt billigt W. Hofmann, Michelsberg 2. 12795

Allen denen, welche am Brande mir so hilfreich zur Seite standen und besonders der Feuerwehr und dem Herrn Brand-Direktor meinen herzlichsten Dank.

103 Sophie Dippel Wwe.

4 1/2 Ohm Apfelwein, 1 großer Kochherd mit Zugehör, 1 Schild, 1 Fenster und Kleiderhänger für Schul- und Wirtshauszimmer sind billig zu verkaufen bei

13404 L. Ackermann, Ellenbogengasse 9.

MAISON LYONNAISE,

Lyon, Paris, Zurich.

Spécialité

de

**Soieries, velours et de châles français
à prix de fabrique.**

Das **Maison Lyonnaise** gibt sich hierdurch die Ehre,
ergebenst anzuzeigen, dass es für diese Saison

Badhaus zum schwarzen Bock

am Kranzplatz, nahe dem Kochbrunnen,

eine Commandite

**Lyoner Seidenstoffe, Sammete,
franz: Châles und Spitzentücher**

in überraschendster Auswahl bis **15. Juli** eröffnet hat!

Indem es um gütigen Besuch bittet, erlaubt es sich gleichzeitig
darauf aufmerksam zu machen, dass es zu denselben billigen, festen
Preisen verkauft wie in den **französischen Etablissements**
selbst, welche sich bereits einen so grossen Ruf in der hohen
Damenwelt erworben.

Maison Lyonnaise,

Lyon, Paris, Zürich.

Wiesbaden,

Badhaus zum schwarzen Bock am Kranzplatz, nahe dem Kochbrunnen.

Probe-Sendungen franco.

12891

Feuer-Versicherungs-Anstalt

der

Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank.

Garantie-Kapital über 4 Millionen Gulden.

Die Bank versichert gegen feste und billige Prämien Gebäude, Mobilien, Waaren, Maschinen, Feldfrüchte, Vieh u.
gegen Feuer- und Blitzschaden (auch kalten Schlag) und leistet Ersatz für das beim Brande Abhandengekommene.
Zur Vermittelung von Versicherungen empfiehlt sich
W. Henzeroth, Kranzplatz 1,
Haupt-Agent der Feuer- und Lebensversicherungs-Anstalten.

14119

Totaler Ausverkauf wegen Geschäfts-Veränderung.

Feste Preise! Nur gegen baar!

L. H. Reisenberg, Langgasse 35.

1240?

Chr. Ritzel Wwe.,

Ecke der Häfnergasse und kleinen Burgstraße,

empfehl:

Cherry, Portwein, Malaga, Madeira, Muscat-Lunel, Marsala, Bordeaux, Burgunder, Tokayer, Ruster,
mouss. Rheinwein von Math. Müller in Eltville,
mouss. Hochheimer von der Hochheimer Actien-Gesellschaft,
Champagner von Röderer & Co. und A. Sergent & Co.,
Cognac, Jamaica-Rum, Batavia-Arac, acht Schiedamer Genever, Whisky (Scotsch & Irisch),
Schwarzw. Kirschenwasser, Anisette, Curaçao, Crème de Menthe, Crème de Vanille,
Berliner Kimmel, russ. Eßig, Extract d'Absynthe, Chartreuse, Vermouth di Torino,
Maraschino di Zara, Benedictin, Boonekamp of Magenbitter, Hamburger Tropfen,
Porter von Barclay, Perkins & Co.,
Pale Ale von Bass & Co.,
sowie weiße und rothe **Rheinweine**.

Durch direkte Beziehungen von den ersten Häusern bin ich in der Lage, bei billigt gestellten
Preisen nur reine, unverfälschte Waare zu liefern. Hochachtungsvoll

Chr. Ritzel Wwe.

Schwimmbad im Nerothal.

12618

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Conis-
straße 45. — Bereits über Hundert geheilt. 395

12891

Bericht

über die Wirksamkeit des Frauenvereins zu Wiesbaden im Verwaltungsjahr 1869/70.

Nach erfolgter Rechnungsablage bringt hiermit der Vorstand über die Wirksamkeit, sowie über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins in dem abgelaufenen Verwaltungsjahr vom 1. April 1869 bis dahin 1870 Nachstehendes zur Veröffentlichung:

Die **Einnahmen** haben betragen:

1) Ueberschuß aus dem vorigen Jahre	46 fl. 54 fr. — pf.
2) Zuschuß J. D. der Frau Herzogin Adelheid von Nassau	200 " — " — "
3) Beiträge der Vereinsmitglieder	1394 " 41 " — "
4) Einnahmen aus der Suppenanstalt	763 " 25 " — "
5) " " Spinnanstalt	79 " 11 " — "
6) " " dem Laden	10488 " 21 " 2 "
7) Zinsen aus Kapitalien	16 " — " — "
8) Abgelegte Activkapitalien	— " — " — "
9) Geschenke:	
a) von der Curhausadministration dahier	100 " — " — "
b) von Frau von der Beeke	1 " — " — "
c) " " Med. Rath Weber	— " 36 " — "
d) " " Kreth	— " 36 " — "
e) " " Müller a. Uhrthurm	1 " — " — "
f) " " Rath Wagner	1 " — " — "
g) " " Marie Schäfer	1 " — " — "
h) " " Chamisson	1 " — " — "
i) " " einer fremden Dame beim Besuche der Suppenanstalt	10 " — " — "
10) Hausmiethe a. entbehrlichen Räumen in der Suppenanstalt	124 " — " — "
Zusammen	13228 fl. 44 fr. 2 pf.

Die **Ausgaben**:

1) Ausgabe-Ueberschuß aus dem vorigen Jahre	— fl. — fr. — pf.
2) Copialien, Druckkosten und Gebühren für Erhebung der Beiträge	198 " 35 " 2 "
3) Für die Suppenanstalt incl. Hausmiethe	2045 " 27 " — "
4) " " Spinnanstalt	125 " 48 " — "
5) " " Kleidungsstücke an Arme	201 " 42 " — "
6) " " die Krankenpflege	562 " 28 " — "
7) " " außerordentliche Unterstützung	21 " 4 " — "
8) " " ausgeliehene Kapitalien	— " — " — "
9) " " den Laden	1166 " 6 " — "
10) Eingenommener und an die Einsteller abgelieferter Erlös aus Arbeiten	461 " 2 " — "
11) Für die Strick- und Häkelanstalt	2880 " 18 " — "
12) " " Nähanstalt	5361 " 45 " 2 "
13) Unvorhergesehene Ausgaben	3 " 18 " — "
Zusammen	13027 fl. 34 fr. — pf.

Hiernach ergibt sich eine Mehreinnahme von 201 fl. 10 fr. 2 pf.

In der **Suppenanstalt**, welche der Verein im abgelaufenen Jahre abermals mit einem Opfer von 1158 fl. 2 fr. unterhalten hat, wurden ausgegeben:

1) unentgeltlich	19773 Portionen.
2) gegen Vergütung von 2 fr. per Portion an Unbemittelte	14009 1/2 " "
3) auf Anweisung des hiesigen Armenvereins	4640 " "
4) " " der Stadtarmenverwaltung	484 " "
5) gegen verkaufte Karten	100 " "

Zum Ganzen 39006 1/2 Portionen.

Die **Spinnanstalt** hat im Winter 1869/70 durch etwa 20 Personen 148 Pfund Hanf spinnen lassen und dafür einen Arbeitslohn von 49 fl. 20 fr. bezahlt. Diesen haben ausschließ-

lich alte, zu sonstigen Arbeiten unfähige Leute bezogen. Von gesponnenen Garn sind noch 130 1/4 Pfund vorrätig und werden zum Ankauf empfohlen.

Die **Strick- und Häkelanstalt** beschäftigte 130 Personen und hat denselben einen Arbeitslohn von 1345 fl. zugeordnet. An Material für diese Anstalt wurde von hiesigen Kaufleuten bezogen für 1535 fl. 18 fr.

Aus diesem Material haben obige 130 Personen gefertigt:

a) gestrickte Gegenstände:

108 Paar Mannsstrümpfe, 874 Paar Frauenstrümpfe, 1205 Paar Kinderstrümpfe, 704 Paar Socken, 147 Strümpfen, 28 Paar Schuhe, 32 Wästelbänder, 6 Kinderkleider, 13 Unterröcke, 16 Paar Gamaschen und Kniewärmer, 9 Binden, 14 Halstücher, 6 Kopftücher, 1 Jagdflappe und 10 Stäuben.

b) gehäkelte Gegenstände:

20 Kommode- und Tischdecken und 30 Schoner.

Die **Nähanstalt** hat über 100 Personen ein Arbeitsverdienst von 2247 fl. 30 fr. verschafft. — Hierunter ist der Arbeitslohn für 859 Stück Militärhemden für die Unterofficiersschüler Viebrich mit 150 fl. 19 1/2 fr. enthalten.

Aus dem bis jetzt von den Näherinnen verarbeiteten, eben nur von hiesigen Kaufleuten für 3264 fl. 35 fr. bezogenen Material wurden gefertigt:

22 Wästelbänder, 19 Chemisettes, 557 Herrenhemden, 338 Mannshemden, 1184 Frauenhemden, 21 Servietten, Tischtücher, 533 Knabenhemden, 364 Mädchenhemden, 156 Knabenhemden, 206 Nachthauben, 37 Kittel, 342 Taschentücher, 108 Tücher, 362 Handtücher, 414 Schürzen, 279 Hosen, 165 Binden und 95 Rissenzüge.

Die Anfertigung vieler der obigen Gegenstände, sowie derjenigen aus der Strick- und Häkelanstalt erfolgte auf herige Bestellung von Seiten der Käufer.

Der **Laden** des Vereins in dem neuen Hause des Binnentohl, Ellenbogengasse 15, vermittelt, wie seit her Verlauf der in der Strick-, Häkel- und Nähanstalt gefertigten Arbeiten.

Während des abgelaufenen Verwaltungsjahres wurden im Laden verkauft und durch eine stattgefundenen Verloosung abgegeben aus der Strick- und Häkelanstalt für 2789 fl. aus der Nähanstalt für 7037 fl. für verschämte Arme für 461 fl.

Da die Ladeneinnahme abzüglich der Ankaufspreise für Material zu den verkauft werdenden Gegenständen und der waltungslosen lediglich den hiesigen Armen zu gut kommt, erlaubt sich der Vorstand wiederholt, die dormalen in Auswahl vorhandenen gut und geschmackvoll gearbeiteten artikel zum Ankauf zu empfehlen.

Bestellungen auf einzelne Bekleidungsgegenstände werden stets effectuirt.

Zur Anschaffung von **Kleidungsstücken** u. c., namen von Hemden, Beinkleidern, Arbeitsjacken, Kitteln, Röcken, Schuhen, Bindeln, wollenen Decken, Strohsäcken, Betttüchern, Bettüberzügen, welche nur an sehr bedürftige und würdige abgegeben wurden, hat der Verein die unter pos. 5 der Ausgabe aufgeführten 201 fl. 42 fr. verwendet.

Für die **Krankenpflege** wurden die unter pos. 6 der Ausgabe aufgeführten 562 fl. 28 fr. verwendet und zwar zur Anschaffung von Brod, Kartoffeln, Kohlen, Wein, Kaffee, Del, Leberthran und anderer Lebensmittel.

Sowohl diese Gegenstände, als auch, noch manche von thätigen gegebene Gaben haben nur sehr bedürftige und Personen erhalten.

Geldunterstützungen sind grundsätzlich nur in den ersten Nothfällen einzelner Armen verabreicht worden.

Schließlich fühlen wir uns verpflichtet, den werthgeschätzten Mitgliedern und Gönnern des Vereins für die zur Hebung

Wirksamkeit uns gespendeten reichen Gaben dessen zu danken, möchten aber gleichzeitig die verehrlichen Frauen und Jungfrauen der Stadt eben so dringend wie ergebenst gebeten haben, dem Verein, der einem lebendigen, von Jahr zu Jahr steigenden Bedürfnis dient, auch ferner ihr unschätzbare Wohlwollen zu erhalten.
Wiesbaden, im Juli 1870. **Der Vorstand.**

Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals F. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von: **Haasenstein & Vogler**
Frankfurt.

Die Glas- und Porzellan-Handlung

von

13979

Wilh. Horn, Kirchgasse 33,

empfiehlt **Gelée- und Einmachgläser** in verschiedenen Größen zu billigen Preisen; auch bringt dieselbe ihr Glas, Porzellan, Steingut und irdene Kochgeschirre in empfehlende Erinnerung.

Webergasse 16. Webergasse 16.

C. W. Deegen.

Einem geehrten Publikum empfehle mein reichhaltiges Lager in

Galanterie- & Spielwaaren,

als: Wiener Leder- und Meerschamwaaren, Wiener Stiefletten.

Galanteriewaaren jeglichen Genre's, in Bronze, Holz, Perlmutter, Leder, Elfenbein und Schildpatt u. gearbeitet.

Pariser Schmuck-Gegenstände, das Neueste darin.

Glace-Handschuhe, gute Qualität.

Artikel für Herren, als: seidene Binden, Cravatten, Hosenträger, Kragen und Manschetten u., auch filirte und gestricke Waaren (Jacken, Hosen u. Scharps) u.

Spazier-Stöcke, Regen- und Sonnen-Schirme.

Eau de Cologne (echtes), Parfümerien, Schwämme, Kämmen und Bürsten.

Hauptsächlich mache aufmerksam auf mein schön assortirtes **Wuppenlager** von den billigsten bis zu den hochfeinsten u. s. w.

Große Auswahl! Billigste Preise!

C. W. Deegen.

Webergasse 16. Webergasse 16.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer,**

Robe- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 248

Zwei **Bettstellen** billig zu verkaufen Dohheimerstr. 18. 14090

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 15. Juli 1870, Abends 7 1/2 Uhr,
im grossen Saale

Zweites

Concert der Administration.

Mitwirkende:

Frau Peschka-Leutner (Sopran), erste Sängerin des Leipziger Stadt-Theaters, Fräulein Pauline Fichtner (Piano) aus Wien, Herr Schelper (Baryton) Königlich Preussischer Hof-Opernsänger in Berlin, Herr Jules de Swert (Cello) Violoncello-Solo I. L. Majestäten der Könige von Preussen und Belgien in Berlin und das hiesige Königliche Theater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters W. Jahn. Die Pianofortebegleitung wird Herr Pallat übernehmen.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. 20 kr., nichtreservirte Plätze zu 1 fl. 10 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Concertabend an der Kasse.

Der letzte Zug von Wiesbaden nach Mainz
geht um 10 Uhr 40 Minuten ab.

Gartensprizen

empfehlen in Auswahl

Die Filiale des Gasapparat und Gusswerks Mainz & Fr. Knauer,

Kirchgasse Nr. 31, Ecke des Mauritiusplatzes. 46

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln. 276

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld, Langgasse 47.

Geschlechts-,

Haut- und Nervenkrankte (Rückenmarksleiden, Schwächezustände, Epilepsie) und Frauenkrankheiten heilt nach ercher Erfahrung schnell, auch brieflich der Specialarzt

395 **Dr. Cronfeld, Berlin, Leipzigerstrasse 109.**

Spiegel-Fabrik und Lager.

J. Ph. Stein, Mainz,

empfiehlt sein großes und bestassortirtes Lager von Spiegeln mit vergoldeten, Goldleisten und allen Holzart-Rahmen, Trumeaux, Gardinenstangen und Votives u. u. in allen Größen und zu äußerst billigen Preisen. 8530

Dohheimerstrasse 2c sind neue **Möbel**, als: Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschkommoden mit Marmoraufsatz, Waschtische und Schränkchen, Küchenschränke, Brandkästen, polirte und lackirte Bettstellen u. zu verkaufen. 58

Präservativmittel gegen Schnaken und Musquitostiche, sowie Insectengläser mit Gegengift für Anschwellung bei geschwollenen Strichen.

Banzenlinctur, eigene Composition, sicheres Mittel. Kampfer, Insectenpulver, spanischer Pfeffer und einschlagende Artikel.

Dr. Heinrich Hanstein,
Material- und Farbwarenhandlung,
große Bruggstraße 8.

119



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Die so beliebten Anurhähne (besser als Schellfische) per Pfund 10 fr., Tarbutt (barbues) 24 fr., sowie Rheinsalm, schöne Schollen, Seezungen (Soles), Cabliau und Schellfische.

Neue Holländische Häringe 18 fr. 18 fr.
Matjeshäringe, frischeste Sendung, per Stück 4 fr. empfiehlt

74 **C. W. Schmidt**, Bahnhofstraße.

A V I S.

Madame Reis, Modiste de Paris,
à l'honneur d'annoncer aux Dames de Wiesbaden, qu'elle est arrivée avec un grand et joli choix de Chapeaux et Coiffures.

Visible le matin de 8 heures à midi ainsi que de 2 heures à 5 heures 5 **Nerostrasse** au premier, jusqu'à Jeudi seulement. 12982

Bunt-Stickereien,

als Sophasissen, Eckbretter, Sesselborden u. dgl. m., verkaufen wir wegen Aufgabe des Artikels bedeutend unter dem Preise. 13683 **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse 9.

Den verehrten Damen zur Nachricht,
daß am 15. Juli c. ein **Cursus** im Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern beginnt. Damenkleider werden angefertigt. Privatstunden erteile ich in und außer dem Hause. 13858 **Frau Petherich**, Markt 7 in der Waage.

Schottische, Brüsseler und Velour-Teppiche,
Päufer in allen Qualitäten werden nach Muster und möglichst billigen Preisen verkauft bei

12960 **Tapezierer A. Heylmann**,
obere Webergasse 50.
Dasselbst sind gebrauchte Möbel zu verkaufen.

Einfache Kleider, sowie die elegantesten werden rasch und billig angefertigt Webergasse 38. Näheres daselbst im Laden. 13938

Gelée- und Einmachgläser

weiß und braun, in allen Größen empfiehlt 125 **Chr. Wolff**, Hoflieferant.

Neue **Kartoffeln** per Pfund 4 fr., sowie süße und Dickschmalz jeden Tag empfiehlt 106 **Franz Schuth**, Metzgergasse 31.

Eine gußeiserne **Drehbank** ist zu verkaufen Ellenbogen-gasse 4. 102

Lustdichte

Einmachbüchsen

mit Schraubenverschluß empfiehlt

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel
in großer Auswahl empfiehlt

45 **Fr. Knauer**.

Zwei einthürige Kleiderschränke
sind billig zu verkaufen Kirchgasse 37.

Wegen Bauveränderungen ist ein dreitheiliges, gestrichenes noch neues **Gosthor** mit Oberlicht und Laufthüre, 13 Fuß und 10 Fuß breit, billig zu verkaufen. Näh. Dranienstraße Parterre.

Ein fast neuer **Stoßkarn**, gut beschlagen, und ein **gentorb** sind billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 14 in Fabrik bei **Huth**.

Nerostraße 18 im Hinterhaus sind zu verkaufen: Ein volldiges **Bett**, ein noch neuer Glasverschlag, ein neues Vorfen eine Vogelheide, 9' hoch, 6' lang, 3 1/2' tief, zum Auseinander-schlagen, und ein Plattschfen mit Rohr.

Friedrichstraße 9 ist **Waizenstroh** zu verkaufen.

Salatpflanzen bei Gärtner **Catta** zu haben.

Es werden einige gut erhaltene **Schulbänke** zu kaufen ge-Näheres in der Expedition.

Eine neue, nußbaumpolirte **Kommode** ist sehr billig zu verkaufen Ludwigstraße 18.

Eine Parthei **65r Wein**, ausgezeichnete Güte, billig zu kaufen. Näheres durch **Jos. Jmand**, Monnergasse 8.

Ein **Backsteinmeißel** und harte Backsteine sind zu kaufen. Näheres Steingasse 23.

1 1/2 Morgen **Korn** und 2 1/2 Morgen **Hafer** sind zu kaufen an der Viebricher Chaussee, Landhaus vor der Mollsch.

Nerostraße 42 ist ein gutes **Zugpferd** zu verkaufen.

Adolphstraße 1 bei **Heinrich Wintermeyer** sind während gute neue **Kartoffeln** zum Marktpreise zu ver-

Schöne **Häringe** per Stück 2 fr. bei **Jos. Flohr**, Geisbergstraße 3.

Eine ein- und zweispännige **Chaise** zu verkaufen Friedrichstraße 28.

Eine gute **Regenpumpe** ist zu verkaufen Goldgasse 1. **C. H. Scheurer**.

Ein **Kanape** nebst 6 gepolsterten Stühlen, sowie 6 Stühle sind billig zu verkaufen Marktplatz 3.

Bettfedern für ein Deckbett nebst zwei Kissen, ganz sind zu verkaufen Nerostraße 11.

Wer will Geld sparen!

Ich verkaufe eine eiserne Winde, mehrere nußbaumtannene Kleiderschränke, Schreibtische, Bierluftpumpe (comp.), Tische, Stühle, Kommode, Kinderwiege, Waschschränke und noch vieles, alles gebraucht, aber noch in bestem Zustande. 13368 **Joh. Haberstock**, Michelsberg.

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt befindet sich **Quintinsstraße No. 20 in Mainz**. 13686 **Elise Neubert**, Hebamme.

Gartenwirthschafts- Eröffnung Helenenstrasse 18. Ph. Schäfer.

Im Ausschnitt:

Hamburger Rauchfleisch,
abgekochten Schinken,
feinste Gothaer Cervelatwurst,
feinste Veroneser Salamiwurst,
Fleischwurst, Leberwurst, Blutwurst,
sowie

feinst. geräucherten Rheinlachs

C. W. Schmidt,
Bahnhofstrasse.

Bamberger Brünellen in Schach-
teln von ca. 20 Pfund empfiehlt billigst 64
A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Niederländisches Schwarzbrot

und vorzüglichsten guten Rinderzwieback ist fortwährend
zu haben bei Aug. Boss, Friedrichstraße 9. 84

Neue Grünkern bei

J. Haub, Mühlgasse. 94
Ia. Emmenthaler Käse,
Sardines à l'huile,
Sardellen,
engl. Senfmehl,

Malaga, Sherry, Cognac etc.

in bester Qualität zu den billigsten Preisen bei

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

28 fr. Prima Schweineschmalz 28 fr.
per Pfd. C. W. Schmidt, Bahnhofstrasse. 14056
empfehlen

Ausschuss-Cigarren

von Sorten, welche sonst nicht unter 2 1/2 und 3 fr. per Stück
verkauft werden können, habe ich eine Partie von einer der
renommiertesten Fabriken bezogen und empfehle solche zu 1 1/2 fr.
und 2 fr. per Stück. 14030

NB. Ausschuss sind nur Mischfarben ohne Beeinträchtigung
der Qualität. Louis Schröder, Marktstraße 8.

Für Schreiner! Petersburger Möbellack
in Flaschen, sowie im Anbruch,
Schellackpolitur im Anbruch von C. Kossbach in Friedberg
bei K. Windeker, obere Webergasse 64.

Zwei neue Handnähmaschinen mit Doppelschleppstich und
eine gebrauchte, große Nähmaschine sind sehr billig zu verkaufen.
Näheres Expedition. 14121

Schuhwaarenlager von F. Herzog, Langgasse 14.

Herrn-Zug und Schaftstiefeln von 4 fl. 15 fr. an,
Damen-Zugstiefeln von 2 fl. an,
Damen-Blüschpantoffeln von 1 fl. 6 fr. an,
Kinderstiefeln von 20 fr. an.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantirt; Reparaturen
werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 87

Das Haus Wilhelmstraße 15
ist zu verkaufen. Näh. Langgasse 27.

Zu verkaufen

prachtvolle, solid gebaute Villa's, hier und im Rheingau,
durch Commissionär K. Kraus, Ecke der Lang- und Weber-
gasse 34 im Laden (Wiesbaden). 11420

Ein Bauplatz für ein Landhaus, in schönster Lage Wies-
badens, ist mit den dazu gebörenden genehmigten Bauplänen
unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Franco-
Adressen unter R. 10 besorgt die Exped. d. Bl. 9643

Landhäuser zu verkaufen

in prachvoller Lage mit eleganter Einrichtung. Garten in
beliebiger Größe.

Näheres Frankfurterstraße 16—18. 6957

Villa Hollandia

mit großem Garten, Stall, Remise etc. ist Weg-
zugshalber zu verkaufen. Näheres bei dem
Besitzer daselbst. 10126

Ein massiv gebautes zweistöckiges Wohnhaus nebst Hinter-
gebäude, Hofraum und Garten, auch für jedes Geschäft geeignet,
ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu ver-
kaufen. Näh. Exped. 5315

Baupläne,

in nächster Nähe der Kuranlagen, sind unter günstigen Bedin-
gungen zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilen die Herrn
Architekten Euler & Koppen, Friedrichstraße 38 Parterre.

Zu kaufen oder zu miethen

wird ein kleines Haus von einigen Appartements gesucht, das
in Kurzem übernommen werden kann. Dasselbe muß im Mittel-
punkte der Stadt oder in guter Gegend gelegen sein, um leicht
einen Theil davon möblirt vermieten zu können. Briefliche
Offerten unter der Adresse S. K. nebst Angabe der Beschaffen-
heit und des Preises nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 13054

Ein Haus, welches sich zu einer Wirtschaft eignet, wird in
der Stadt zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 14062

Ich mache hiermit den hiesigen Einwohnern, sowie einem ge-
ehrten Curpublicum die Mittheilung, daß ich und meine Frau
Krankenwärterdienste annehmen, sowie kalte Abreibungen,
Einwickelungen etc. besorgen. Die besten Zeugnisse können vor-
gelegt werden. Karl Ott, Krankenwärter, nebst Frau,
14074 Goldgasse 6.

Cigarren, gute, abgelagerte, empfiehlt
G. Löw, Marktstraße 28.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Momberger, Moritzstraße 7.
 Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**
 zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Garten-Simbeeren

werden gekauft bei **Ad. Röder**, Hof-Conditor. 13903
 Citronen-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirsch-, Orangen- und
 Vanillen-Syrup stets in frischer, schöner Waare vorrätig bei
 12079 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Gemästetes Rindfleisch, sowie erste Qualität
 Rindfleisch per Pfund 14 kr. bei
 13963 **Meßger Hetzel**, Schachstraße 11.

Wasserbichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der
 Betten) für Wäscherinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt
Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei
Wilh. Philippi, Hofschlosser. 1302

Kammerjäger Mandt wohnt **Louisen-**
platz 7 im Sei-
 tenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 289

Herrn-, Damen- und Kinderstrümpfe, eine Parthe
 billigt bei
 881 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein gutes **Piano** und ein guter **Kochherd** mit Bratofen
 und kupfernem **Wasserschiff** sind billig zu verkaufen **Mauer-**
gasse 1. 14029

Stroh- und Rohrstühle werden geflochten; auch werden
 daselbst alle Arten Körbe verfertigt bei
 13623 **Buxbaum & Hies**, Dohheimerstraße 10.

Glacé-Sandalschuhe werden geruchlos und sehr schön ge-
 waschen **Bahnhofstraße 12** im Seitenbau rechts Parterre. 13411

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft **Adlersir. 25.** 9341
 Bei **Franz Köhr**, Kirchgasse 35, werden alle zerbrochene Gegen-
 stände zum **Ritten** angenommen. **W. Jörg.** 12622

Im **Auspoliren** von Möbeln u. empfiehlt sich
 11729 **G. Hornfeck**, Schreinermeister, Platterstr. 1.

Ein vierräderiges **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen
Römerberg 20. 14004

Drei nußbaumene ovale **Tische** zu verkaufen **Nerostraße 16**
 im Hinterhaus. 13995

Taunusstraße Nr. 57 werden alle Arten **Nähmaschinen-**
Arbeiten angenommen. 22

Steingasse 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 14100

Bauschutt kann abgeladen werden in der Hellmündstraße
 bei **Fritz Kimmel.** 28

Zwei **Kirschbaumstämme** sind zu verkaufen **Schwalbacher-**
straße 14. 13412

Eine **Tauche-Pumpe** von Eisen ist billig zu verkaufen
Schwalbacherstraße 14. 13412

Nerostraße 27 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 13797

Eine **Erkermarkise**, fast noch neu, circa 10' lang, mit
 dazu gehörigem **Zinldache**, ist **billig** zu verk. **Kirchhofsg. 2.** 13793

Druck und Verlag der L. Schellenger'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüg-
 lichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 **Ellenbogengasse 15**, sowie **Nerostraße 1**

Ruhrkohlen

bester und stückreicher Qualität sind direkt vom Schiff zu
 ziehen bei **Heinr. Schmann**, Mühlgasse 2. 13

Delfässer

zu Wasser- oder Pfluchfässer sich eignend, sind zu haben
 10294 **Jos. Berberich**, Louisenstraße 11

Bestes **Dieburger Kochgeschirr** ist wieder angelan-
 und empfiehlt zu billigen Preisen

13405 **L. Ackermann**, Ellenbogengasse 1

Frankfurt, 11. Juli. Auf dem heutigen Viehmarke waren
 trieben: 820 Ochsen, 300 Kühe u. Kinder, 266 Kälber und 200 Hammel.
 Die Preise stellten sich:

Ochsen 1. Qual. per Ctr. 34 fl., 2. Qual. 32 fl. per
 Kühe und Kinder " 29-30 " 27 "
 Kälber " 26 " 25 "
 Hammel " 30 " 25 "

Frankfurt, 11. Juli. Auf dem heutigen Fruchtmarke waren
 folgenden Preisen verkauft: Weizen 13 fl. 45 kr., Korn 10 fl. 15 kr.,
 — fl. — kr., Hafer 10 fl. 5 kr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870 11. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	24 Stunden.
Barometer *) (Par. Linien).	331.50	329.63	328.61	330.18
Thermometer (Reaumur).	15.2	27.0	17.6	19.3
Dampfspannung (Par. Lin.).	6.00	5.27	5.58	5.61
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	83.3	30.5	64.3	68.1
Windrichtung.	W.	S.O.	S.W.	
Niederschlag pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 6. 8.15. 10.10. 11.25. 3. 4.15.
 7.45. 9.35. Ankunft: 8.15. 9.45. 11. 2.20. 3.55. 6.55.
 9. 10.12.
Taunusbahn: Abgang: 5.45.* 6.10. 8.30. 9.40.* 10.50.*
 2.20. 3.50.* 5.45.* 6.35. 7.55. 8.55. 10.40.* Ankunft:
 8.20.* 10.25. 11.37.* 1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 6.10.*
 7.55. 9.40.* 10.5. 10.40. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von
 tags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Sente Mittwoch den 13. Juli.

Israelitische Gemeindeversammlung Vorm. 9 1/2 Uhr bei
Missionsgottesdienst Nachmittags 10 Uhr in der evangelischen
Naturhistorisches Museum in Nachmittags von 2-6 Uhr ge-
Kursaal zu Wiesbaden. Nachm. 3 1/2 u. Abends 7 Uhr: **Philat.**
Vortrag des Hrn. Pred. Ulich Abends 8 1/2 Uhr im Saalbau **Sch.**
Probe sämtlicher hies. Gesangsvereine Abends 8 1/2 Uhr im Rathhaus
Königliche Schauspiele. Einmalige Vorführung der Prof. **F.**
Sprech-Maschine. Hierauf: „Ein Glas Wasser“. Lustspiel in 6 A.

Frankfurt, 11. Juli 1870

Gold-Course.				Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 43	—45	fr.	Amsterdam	99 1/2 % C.
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	—56	Berlin	105 % C.
20 Frez. Stücke	9	26	—28	Edin	104 1/2 % C.
Russ. Imperiales	9	44	—46	Hamburg	88 % C.
Preuß. Friedr. d'or	9	56	—58	Leipzig	104 1/2 % C.
Ducaten	5	34	—36	London	119 1/2 % B. 1/2 % C.
Engl. Sovereigns	11	48	—52	Paris	94 1/2 % B. 1/2 % C.
Preuß. Cassenscheine	1	44 1/2	—45	Wien	93 1/2 % B. 1/2 % C.
Dollars in Gold	2	25	—26	Disconto	3 1/2 % C.

(Wirt 1. Beilage)

Israelitische Gemeinde-Versammlung.

Da die auf den 3. d. M. anberaumt gewesene Wahl von vier Vorstehergehilfen resultatlos geblieben ist, so wird in Folge höherer Verfügung eine abermalige Versammlung aller stimmberechtigten Mitglieder der hiesigen israel. Cultus-gemeinde zu demselben Zwecke und zur Aeußerung ihrer Wünsche bezüglich der Wiederbesetzung der Stelle des abtretenden Vorstehers auf

**Mittwoch den 13. d. Mts. Vormittags
präcis 9¹/₂ Uhr**

im Saale der Restauration Weins

mit dem Anfügen anberaumt, daß die ausbleibenden und nichtmitstimmenden Mitglieder als auf ihr Stimmrecht verzichtend erachtet und diejenigen als gewählt angesehen werden sollen, welche die Stimmenmehrheit der Erschienenen und Stimmen- den erhalten.

Wiesbaden, den 8. Juli 1870.

Der Vorsteher:

Marcus Berlé.

Einladung.

Hr. Prediger **Uhlich** aus Magdeburg wird am **Mittwoch den 13. d. Mts. Abends 8¹/₂ Uhr** im „Saalbau Schirmer“ einen Vortrag über die verschiedenen Auffassungen der religiösen Frage unserer Zeit halten, wozu wir die Mitglieder unserer Gemeinde, sowie Alle, welche sich für jene Frage interessieren, freundlichst einladen.

Wiesbaden, den 11. Juli 1870.

Der Vorstand

der **deutschkatholischen (freireligiösen) Gemeinde.**

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. — Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

Ordene Kochtöpfe

mit Draht geflochten empfiehlt billigt

11227

W. Hofmann, Michelsberg 2.

Whist- und Bostonmarken,

Whist- und Piquet-Karten, Schach, Domino u. c., empfiehlt billigt

13033

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Spielerwaaren in großer Auswahl zu billigen Preisen bei **G. Löw**, Marktstraße 28.

Marmor-Geschäft.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller in das Marmorgeschäft einschlagenden Artikel, z. B. Grabsteine, Baderwannen, Waschtisch-Aufsätze, Fußböden u. c. zu den billigsten Preisen.

13211

August Hildebrand,
Kleine Schwalbacherstraße 4.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt hiermit sein **Buchbindergeschäft** in empfehlende Erinnerung und verspricht bei guter Arbeit billige und reelle Bedienung. Das Einrahmen von Bildern, Photographien und Brautkränzen wird billig und geschmackvoll ausgeführt.

Wiesbaden, den 11. Juli 1870.

Mit Achtung

Clemens Schütte, Buchbindermeister,
Goldgasse 17.

14008

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich **Römerberg 22** eine **Colonialwaarenhandlung** eröffnet habe und werde das Vertrauen der mich Be-ehrenden durch reelle Bedienung rechtfertigen, um mir dauernde Kundschaft zu erwerben.

F. Günther.

Eine große Auswahl besten **Kleiderstoffe**, die theilweise noch Kleider und Röcke geben, verkaufe ich zu sehr billigen und festen Preisen.

14007

Joseph Wolf.

Eine Parthie Sommer-Châles und helle Unterröcke werden sehr billig abgegeben.

E. Lugenbühl, Marktstraße 28,

empfiehlt ihr Lager in

feinen Pariser Corsetten, grau und weiß,

Crinolinen,

alle Sorten Seide, Ripse, Schnur, Knöpfe, Zwirn,

Gästel-, Näh- und Maschinengarne u. c.,

acht englische Strickbaumwolle, Näh- & Stecknadeln

zu reellen, billigen Preisen.

10026

Toiletteseifen

in feinsten Qualität und eleganten Verpackungen, sowie ff. **Parfümerien** empfiehlt zu den billigsten Preisen

9906

Fr. Schlenker, Michelsberg 1.

Zur Nachricht.

Meinen geehrten Kunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Kirchgasse 13, sondern **Hellmundstraße 19** bei Herrn Schlossermeister **Philippi** wohne.

13790

Konrad Stein, Schreiner.

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 29.

Sprechstunden von 2-4 Uhr Nachmittags.

9298

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermietben.

283 Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

**Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Für Touristen!

Täglich von Morgens 6 Uhr an: Frische Sauermilch und
vorzüglichen Café.
10075

Restauration Dietsmühle.

Heinr. Merte, Goldgasse 5,

hält sein wohlsortirtes Lager in

Glas, Porzellan, Flaschen etc.

bestens empfohlen.

11056

Carl Eichhorn,

13525

Goldgasse 12, Hof-Korbmacher, Goldgasse 12,
Holz- und Drahtwaaren-Handlung,

empfehlen sein wohlsortirtes Korb-, Draht- und Holzwaaren-
Lager, bestehend in Sesseln, Blumentischen, Blumenständern,
Kindersesseln, Arbeits-, Damen-, Wand-, Schüssel-, Markt-
und Kinder-Körben;

Vogelkäfigen, von dem so beliebten verzinneten Draht, Obst-
und Brodkörben von Draht, Pariser Körben mit seidnem
Gutter und Beutel;

Züßern, Eimern, Brennen, Badewannen, Rechen, Reffen und
Senfentstelen, sowie in allen in diese Fächer einschlagenden Artikeln
für Küchen- und Haushaltungs-Gegenstände von den feinsten bis
zu den ordinärsten zu **äußerst billigen Preisen**.

NB. Bitte auf die Firma zu achten:

C. Eichhorn, Hof-Korbmacher.

Unterzeichneter empfiehlt gutgearbeitete Waschküben, eine
bis zehn Eist haltend, Züßer, Eimer, Brennen, Blumen-
Kübel, neue und gebrauchte Einmachständer etc. etc.

Reparaturen jeder Art werden bestens besorgt.

13922 K. Blum, Rüfer, Weißbühlstraße 25.

Meine **Spezereiladen-Einrichtung**, bestehend in einem
Real mit 70 Schubladen, Theke, Glaschränke, Schreibpult,
alles noch neu, gebe ich sehr billig ab.

Ferner empfehle noch unter dem Einkaufspreis eine bedeutende
Auswahl von Cigarren, Tabaken, Liqueuren, Weinen etc.

12490 F. A. Bauer, Louisenstraße 16, Parterre links.

Michelsberg 3

28901

ist ein großer **Schreibpult** mit 16 verschließbaren Gefächern
und Schubladen, eine Brückenwaage und eine Schallwaage von
Eisenblech zu verkaufen.

Ankauf

von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleidern
bei Fr. Häcker, Goldgasse 21. 246

Rheinstraße 21 gute Züßern billigt zu verkaufen. 10175

Saalbau Schirmer,

12 Bahnhofstraße 12.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, Table
d'hôte um 1 Uhr à Person 42 fr.; möblierte Zimmer mit
schöne Gartenanlagen, sowie vorzügliches Wiener und Frankfurter
Bier im Glas. Auch werden Diners außer dem Hause von 36
und höher verabreicht. G. Trinthammer. 1390

Die **Speisewirtschaft** fl. Schwalbacherstraße 5 empfie-
hen einen guten **Mittagstisch** zu 14 fr., sowie Abends nach
Karte. Auch wird ein guter Mittagstisch zu 18 und 24 fr.
höher außer dem Hause verabreicht.

13889

W. Jung, vormals Sack

Mosbacher Markt.

Donnerstag den 14. Juli findet im Saale zur Stadt Wiesbaden
in Mosbach **große Tanzmusik** statt, wobei ich gute Speise
sowie Rheingauer Weine (eigenes Gewächs), letztere frisch
Gise, verabreiche. Hierzu ladet ergebenst ein

13978

A. Eschbacher.

Erste Qualität gemischtes Brod zu 18 fr.,
Kornbrod zu 16 fr.

empfehlen

14052

Friedrich Thon, Döbberstraße 18

Frisch angekommen:

Simbeeren-

Johannisbeeren-

Citronen-

Vanillen-

Shrop

empfehlen

Jos. Flohr, Geisbergstraße 3. 14

Aechtes

Erlanger Bier

aus der Brauerei von

Franz Erich in Erlangen

empfehlen

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Eisverkauf

in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit billigt bei
Gg. Weidig, Kirchgasse 12. 104

Eiergemüsenudel acht per Pfd. 16 fr.,
ditto Bruch per Pfd. 12

12193

J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnerstraße

Wasserflaschen,

sehr preiswürdig, empfiehlt W. Hofmann, Michelsberg

Möbel-Handlung,

Mauritiusplatz

Nr. 4.

Kleider-, Küchen-, Consol-, Wasch- und Nachtschränke, Kom-
den, Kanapes, Tische, vollständige Betten und einzelne Theile
derselben, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und
rahmen sind billig zu verkaufen bei

8172

Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4

Französische Tapeten

in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

S. Jourdan, Mainz, Markt 11. 49

Mehrere alte Kanape's, Stühle, Kommode etc. werden
abgegeben. Näheres Expedition.

Leere Flaschen werden fortw. angekauft Nerostr. 19. 110

Dem Zimmergesellen **Ost** gratuliren zu seinem 53. Geburts-
tag Seine Kameraden. 75

Ein dreimal donnerndes **Hoch** soll fahren in die Mauerstraße 19
der Frau **Weimer** zu ihrem heutigen Namenstage!
Die Frau Weimer soll leben, ihr Mann daneben,
Das Fäßchen dabei, Hoch leben sie alle Drei!

J. Sch. J. B. J. St. Gel. do. guädte.

Ein donnerndes **Hoch** soll erschallen dem schönen **Gretchen**,
Paulinenstraße, zum Namenstage!
Loß Dich nicht lumpen, sonst thum mer uff Dich pumpe.

Kirschenfuchen. 128

Ein Mädchen, welches schön Weißzeug nähen und schön aus-
bessern kann, empfiehlt sich. Näh. Geisbergstraße 8. 14037

Entflogen am Sonntag ein grüner **Kanarienvogel**; dem
Wiederbringer eine gute Belohnung Dohheimerstraße 20. 38

Eine röhliche, grau und weiße **Rake** hat sich am Samstag
verlaufen. Gegen Belohnung zurückzubringen Marktstr. 28. 14089

Verlaufen am Samstag Abend ein weißer **Windhund**.
Abzugeben gegen Belohnung im Hôtel Broussin, Taunus-
straße. 54

Am Montag wurde in der Schützenhalle ein brauner **Alpaca-
Sonnenschirm** verloren. Der Finder erhält eine gute Be-
lohnung Schachstraße 5 2 Treppen hoch. 113

Ein gestrichter **Scheerenhalter** nebst **Scheere** wurde vor-
gelesen Abend verloren. Der redliche Finder wird gebeten, den-
selben Langgasse 33 gegen eine Belohnung abzugeben. 68

Ein **Stahlhaken** mit Sprungfederneinsatz wurde zwischen
der Frankfurter- und Paulinenstraße verloren. Dem Wieder-
bringer eine Belohnung Mainzerstraße 7. 65

Verloren am Montag auf dem Schützenplatz zwei **Rinder-
schirme**. Abzugeben gegen Belohnung Deutsches Haus. 67

Eine schwarze **Porzette** liegen geblieben. Abzuholen gegen
die Einrückungsgebühr. G. W. Winter, Webergasse 5. 99

Ein schwarzes **Halstuch** wurde gefunden. Abzuholen gegen
Entrichtung der Einrückungsgebühren Emserstraße 24. 14137

Ein Bügelmäddchen wird gesucht Nerostraße 14. 122

Ein ordentliches Monatmäddchen wird gesucht. Näheres große
Burgstraße 10 im Laden. 101

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen.
Näh. Ludwigstraße 8 3 Stiegen hoch. 92

Zwei Mädchen suchen Beschäftigung im Waschen und Putzen;
auch nehmen dieselben Monatsstellen an. Näh. Metzgergasse 18. 95

Ein Mädchen, welches nähen, stricken und häkeln kann, sowie alle
Handarbeiten übernimmt, s. Beschäftigung. N. Graben 6 3 St. 108

Stellen-Gesuche.

Ein Zimmer- und ein Hausmäddchen suchen Stellen. Näheres
Kleine Schwalbacherstraße 7 bei Frau Ebert. 14132

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle.
Näh. Kirchgasse 20 bei M. Bär wird ein Dienstmädchen gesucht
und kann gleich eintreten. 14123

Eine anständige Mädchen, im Nähen und Bügeln gut erfahren,
sucht Stelle. Näh. Adelhaidstraße 17 im 1. Stock. 14082

Es wird ein braves Dienstmädchen gesucht und kann sogleich
eintreten. Näheres Expedition. 14107

Es wird ein Mädchen, welches das Schneidern und Frisiren,
sowie auch die Wartung von Kindern versteht, gesucht, um mit
nach England zu gehen, am liebsten Französin oder Schweizerin.
Meldungen werden entgegengenommen im „Kölnischen Hof“ am
Mittwoch den 13. d. Mts. zwischen 12 u. 4 Uhr Nachmittags. 14065

Gesucht wird in einen stillen Haushalt ein reinliches Mädchen,
das bürgerlich kochen kann. Näh. Exped. 14010

Ein starkes, reinliches Mädchen wird auf den 1. August ge-
sucht. Näh. Konienstraße 22 Parterre. 13612

Ein geübtes Mädchen, welches schon bei Kindern war, bügeln
und waschen kann, wird zu einem Kinde von 2 Jahren gesucht.
Näheres Expedition. 14057

Directrice gesucht in das erste Putzgeschäft
einer Residenzstadt Süddeutschlands. Hoher Ge-
halt und gute Behandlung wird zugesichert.
Näheres in Mainz Bezelgasse 7 Parterre. 37

Ein ordentliches Dienstmädchen wird ges. Näh. Exped. 56

Häfnergasse 17 wird sogleich ein ordentl. Mädchen gesucht. 117

Webergasse 24 wird ein Mädchen gesucht. 107

Ein fleißiges, treues Mädchen sucht auf gleich eine Stelle.
Näheres Sommerstraße 4 Parterre. 112

Langgasse 31 wird sofort ein braves Dienstmädchen gesucht,
welches nähen und bügeln kann. 116

Ein Mädchen, welches nähen kann und auch etwas Hausarbeit
übernimmt, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh.
Saalgasse 16, Hinterhaus, im 3. Stock. 111

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, sowie
Haus- und Handarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle. Näh.
Webergasse 35. 78

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht,
sowie auch etwas nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine
passende Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Taunus-
straße 41 2 Stiegen hoch. 100

Oranienstraße 4 wird ein Mädchen, welches waschen, bügeln
und nähen kann, sowie die Hausarbeit versteht, auf 1. August
gesucht. 76

Eine perfekte Köchin sucht sofort Stelle. Näh. Exped. 95

Eine Haushälterin wird sogleich auf eine Deconomie gesucht
durch A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 88

Oranienstraße 16 Parterre wird ein Dienstmädchen ges. 46

Ein braves Dienstmädchen gesucht Marktstraße 12. 44

Ein reinliches Mädchen, welches schön Weißzeug nähen kann,
sucht auf gleich eine Stelle als Hausmädchen oder bei Kindern.
Näheres Expedition. 49

Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann
und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 53

Ein solides Mädchen, das nähen und bügeln kann und sonst alle
Hausarbeiten versteht, sucht Stelle, am liebsten in einer stillen
Haushaltung. Näh. Langgasse 36. 55

Eine Bonne mit empfehlenden Zeugnissen sucht anderweitige
Placirung. Dieselbe ist noch bei Kindern und kann in 8 Tagen
eintreten. Näh. Kirchhofgasse 6 drei Stiegen hoch. 63

Ein braves Mädchen wird sogleich gesucht. Näh. Rheinstr. 14
im Hinterhaus. 69

Ein gebildetes, braves Frauenzimmer, eben erst aus dem
elterlichen Hause kommend, im Kleider- und Putzmachen erfahren,
sucht eine Stelle als Kammerjungfer und übernimmt dabei gerne
die Aufsicht über Kinder. Näh. Geisbergstraße 12 Parterre
links. 72

Ein empfohlenes Mädchen sucht eine Stelle als Kammer-
mäddchen. Dasselbe bekleidete längere Zeit eine solche Stelle bei
einer englischen Familie und ist vollständig mit den dazu nöthigen
Eigenschaften, wie auch mit dem Frisiren, Kleidermachen, Bügeln
u. dergl. m. vertraut; und spricht englisch und deutsch. Gefällige
Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Lit. W. 7. 83

Eine Bonne wird gesucht. Näh. im Hotel Dahlheim zwischen
8 und 9 Uhr Morgens und 3 und 4 Uhr Nachmittags. 13932

Eine Frau, die kochen kann und alle Hausarbeiten versteht,
wird gesucht von E. M. v. Gelde, Marktstraße 5. 123

Ein Junge kann in die Lehre treten bei G. Rann, Schuh-
macher. 13497

Ein Fußtaselmacher findet dauernde Beschäftigung. Näheres
Adlerstraße 13. 13993

Tüchtige Parquetbodenleger werden auf gleich gesucht von
W. Gail, Zimmermeister. 14024

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Carl Traun,
Tapezirer, Taunusstraße 41. 14012

Kräftige Jungen

- finden Beschäftigung Eisnerstraße 33.
 Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik. 14120
 Ein tüchtiger Riesgräber gesucht von
 Heint. Morasch, Dohheimerstraße 7. 14112
 Ein Hausbursche gesucht Goldgasse 6. 14113
 Aushülfskellner für jeden Sonntag ges. im Felsenkeller. 14108
 Gesucht einen tüchtigen Bauschreiner. Näheres Dohheimer-
 straße 17. 13813
 Einen Lehrling sucht Dreher Schneider, Mauerergasse 2. 4596
 Ein braver Hausbursche gesucht Faulbrunnenstraße 1a. 91
 Ein mit guten Schulkennntnissen versehener junger Mann wird
 unter günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht. Näheres bei
 August Koch, Dranienstraße 16. 46
 Ein ordentlicher junger Mann kann ständige Arbeit haben.
 Näh. bei Häfner Molath. 57
 Ein Kapital von 16—1700 fl. wird gegen gute Hypothek zu
 leihen gesucht. Näheres Expedition. 14062
 200 Thlr. werden gegen gute doppelte Sicherheit sogleich auf
 3 Monate zu leihen gesucht. Näh. Exped. 121

In einem honneten Hause wird auf einen oder zwei Monate
 ein möblirtes Zimmer mit Frühstück gesucht. Gesl. Offerten
 mit Angabe des Miethpreises beliebe man unter der Adresse
 H. H. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 14028

In der Nähe des Walter'schen Hauses, Wilhelmstraße, wird
 ein kleiner Keller auf kurze Zeit zu miethen gesucht. Offerten
 unter G. M. beliebe man bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 14087

Adlerstraße 8 ist ein möbl. Dachstübchen zu vermieten. 42
 Bahnhofstraße 8a ist die möblirte Bel-Etage mit oder ohne
 Küche sofort zu vermieten. 10788

Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Piecen,
 Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör auf den
 1. October zu vermieten. Dieselbe ist auch zum Geschäfts-
 local geeignet. Wasserleitung vorhanden. Näh. daselbst im
 dritten Stock. 13395

Blumenstraße 5 sind zwei schöne, möblirte Zimmer, Salon
 mit Balkon und Schlafzimmer, zu vermieten. 13451

Dambachthal 2a Balkon-Etage

sind möblirte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626

Elisabethenstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen,
 Küche und Zugehör, möblirt sofort zu vermieten. 12190

Elisabethenstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balkon und Vor-
 fenster auf gleich oder auf später zu vermieten. 86

Ellenbogengasse 2

ist ein schöner Laden nebst vollständiger Woh-
 nung auf 1. October c. zu vermieten. 60

Friedrichstraße 12 im zweiten Hinterhaus 1 Stiege rechts ist
 ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Betten an einen auch
 zwei Herren zu vermieten. 79

Friedrichstraße 39 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet
 zu vermieten. 13684

Helenenstraße 15 sind schön möbl. Zimmer zu verm. 10208

Hochstraße 20 ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 96

Kirchhofsgasse 12 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 52

Leberberg 3

ist die möblirte Bel-Etage sofort zu vermieten. 89

Lehrstraße 1 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Keller
 und Mitgebrauch der Waschküche auf 1. October an eine stille
 Familie zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 13458

Marktstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein freundliches, möb-
 lirtes Zimmer zu vermieten. 11875

Marktstraße 14

ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 9
 mern, Balkon, Küche und Zugehör auf
 1. October zu vermieten.

Nerostraße 33 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend
 1 großen Stube, 2 großen Cabineten, 1 Mansarde, 2
 Holzfall, an eine stille Familie auf 1. October zu verm.

Zu vermieten.

Nicolassstraße 4 ist der zweite Stock auf 1. October zu
 Näh. daselbst Parterre.

Schachtstraße 6 ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm.

Schwalbacherstraße 11 ein möbl. Zimmer zu verm.

Sonnenbergerstraße 21a

ist die Bel-Etage von 4 Piecen ganz oder getheilt zu verm.
 Tannusstraße 55 ist der 3. Stock auf den ersten
 zu vermieten.

Zu vermieten

an der Sonnenbergerstraße eine unmöblirte, freundliche Woh-
 nung von 5 heizbaren Zimmern nebst Mansarden, Küche,
 und Mitgebrauch des Gartens vom 1. October ab an eine
 Familie. Näheres Expedition.

In meinem neuerbauten Hause Adelhaidstraße 25 sind
 große vollständige Wohnungen sofort oder auf den 1. Oc-
 tober zu vermieten. J. Romberger, Moritzstraße 7.

Die Villa des Herrn Feldmarschalllieutenants v. Ziem-
 Gartenstraße 12, ist möblirt sogleich zu vermieten.
 Oberappell. Ger. Procurator Dr. Großmann, Compt.

Wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu ertheilen.
 Zwei ineinandergehende Zimmer werden an zwei Herren
 gegeben, zusammen oder auch einzeln. Auf Verlangen
 Kost. Näh. Friedrichstraße 12, Mittelbau, eine St. b.

Ein auch zwei unmöblirte ineinandergehende Zimmer nebst
 gebrauch der Küche sind sofort zu vermieten. Näh. Exp.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist
 zu vermieten. Näh. Exped.

In meinem neuerbauten Hinterhause, Schwalbacherstraße
 sind mehrere freundliche Wohnungen zu vermieten.

Fr. Wilhelm Chr. Thon.
 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße
 dritter Stock.

In meinem neuerbauten Hause, verlängerte Moritzstraße,
 mehrere große und kleine Wohnungen auf den 1. October
 vermieten. Fr. Burt, Langgasse 21.

Ein auch zwei möblirte ineinandergehende Zimmer nebst
 gebrauch der Küche sind sofort zu vermieten. Näh. Exp.

auf den 1. October zu vermieten
 berg 5.

In einer frequenten Straße ist eine große Parterre-Woh-
 nung als Geschäftslocal (Laden) geeignet, sogleich zu verm.
 Näheres Expedition.

Friedrichstraße 28 ist ein Spezerei-Geschäft zu vermieten
 am 1. October anzutreten.

Laden.

In einer frequenten Straße ist ein Laden auf gleich
 zu vermieten. Näh. Exped.

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Kirchhofsgasse
 Hinterhaus.

Mehrgasse 18. 3. St. können 2 Arbeiter Kost u. Logis er-
 Ein reinlicher Herr kann Kost und Logis erhalten Nähg-
 im Hinterhaus.

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstr. 10 4. St.